

## Zu Besuch auf dem Schorenhof in Hilzingen

5.10.23

Heute ging es für uns Minigärtner auf den Schorenhof nach Hilzingen. Hier ist Saskia Stromitzki gerade dabei, eine neue Gärtnerei mit dem Schwerpunkt Schnittblumen aufzubauen. Für uns Minigärtner war es spannend zu sehen, wieviel Arbeit in der Neugründung eines Betriebes steckt. Gerade jetzt im Herbst ist noch eine Menge zu tun, damit im Frühjahr der Verkauf der Schnittblumen und fertig gebundenen Sträuße starten kann.

Saskia hat 3 verschiedene Stationen vorbereitet, die uns einen Einblick in die Arbeit ihrer Gärtnerei geben sollen. Unterstützt wurde sie durch ihre fleißigen Helfer Matthias, Isa und Oxana.

Matthias zeigte uns, wie wir Blumenzwiebel richtig einpflanzen können. Aufgrund der riesigen Menge (weit über 1000 Stück), die für die Schnittblumen im Frühjahr benötigt werden, haben wir hierbei nicht alle Blumenzwiebel einzeln verpflanzt, sondern gleichmäßig in einem Graben verteilt, der später wieder mit Erde bedeckt wird.



Im oberen Bereich des Gartens, zeigten uns Saskia und Oxana, wie wir mehrjährige Stauden wie Schafgarbe oder Salbei einpflanzen müssen. Sogar eine Pflanze mit dem lustigen Namen Pfirsichglockenblume war dabei. Zum Schutz der Stauden war zuvor großzügig Stroh verteilt worden. Damit war das Einpflanzen gar nicht so einfach, da wir beim Ausgraben der Löcher darauf achten mussten, nicht die ganze Erde mit dem Stroh zu vermischen.

Die schönste Station für uns Minigärtner war allerdings die, an der wir die Blumensträuße selbst binden durften. Aus einer schönen Auswahl an z.B. Zinnien, Dahlien, Verbenen und Minze durften wir uns nach unseren eigenen Vorstellungen einen Strauß zusammenstellen. Dabei haben wir uns als richtige Floristtalente entpuppt. Zum Schluss entstanden 15 wunderschöne Blumensträuße, die wir mit nach Hause nehmen konnten.

Es war ein aufregender und lehrreicher Nachmittag und wir bedanken uns sehr bei Saskia und ihrem Team für die Einladung. Wir wollen im Frühjahr auf jeden Fall wiederkommen, damit wir sehen können, was aus unseren Blumenzwiebeln geworden ist.

